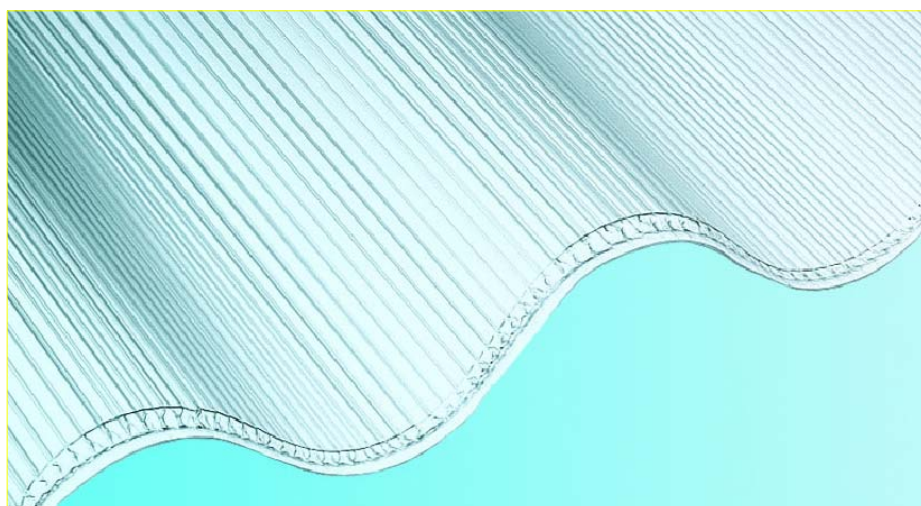
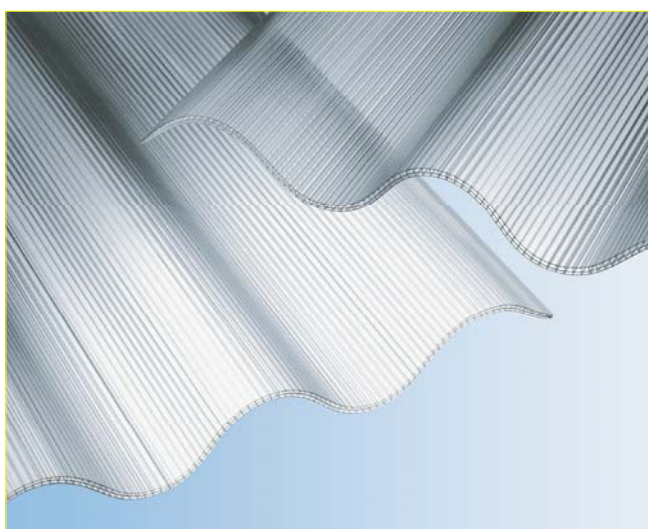


AKRA[®] LUX Onda

**HOCHTRANSPARENTE HOHLKAMMER-WELLPLATTEN
AUS POLYCARBONAT**

HINWEISE ZUR MONTAGE

Rev. 01

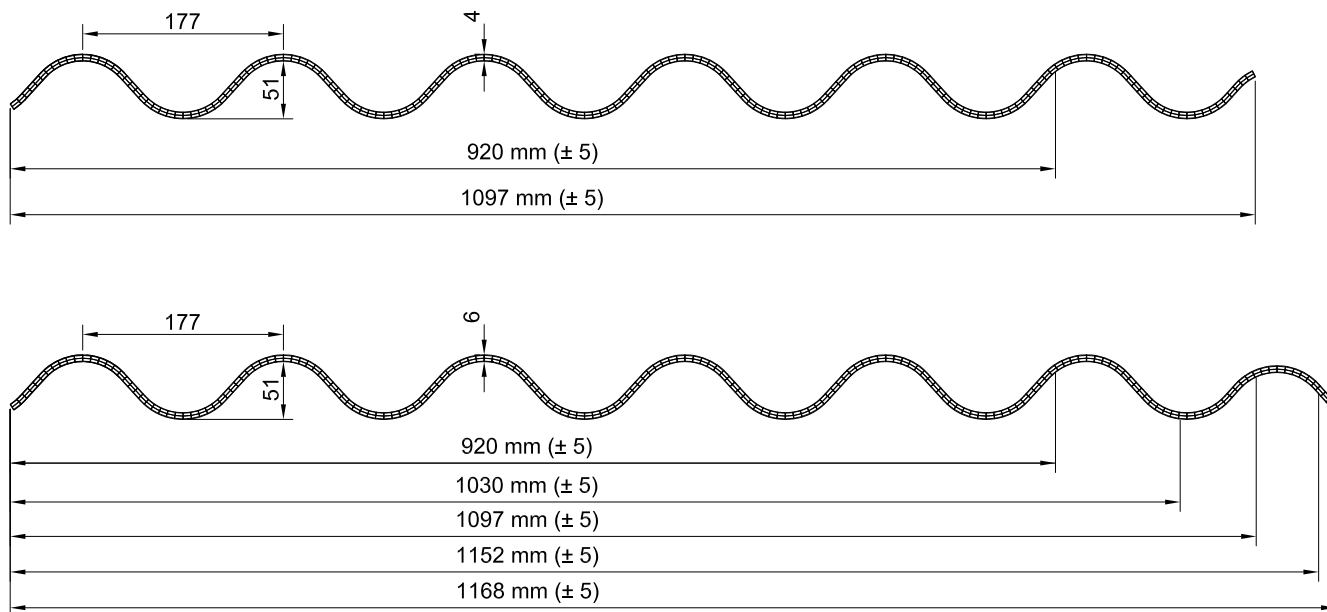


AKRAPLAST[®]
AKRAPLAST Sistemi S.p.A.



TECHNISCHE DATEN

SCHNITT PANEEL



TECHNISCHE DATEN	177 / 51 - 4 mm		177 / 51 - 6 mm				
	Wellenabstand / Wellenhöhe	177 / 51		177 / 51			
Stärke	4 mm		6 mm				
Lieferbreite	920 mm	1097 mm	920 mm	1030 mm	1097 mm	1152 mm	1168 mm
Länge	auf Anfrage max. 12000 mm						
Mindestradius Kaltbiegung	~ 12000 mm		~ 12000 mm				
Gewicht	~ 1,50 kg/m ²		~ 2,00 kg/m ²				
Wärmedurchgangszahl [U]	3,88 W/m ² K		3,40 W/m ² K				
Lichtdurchlässigkeit:							
Transparent	~ 76 %		~ 74 %				
Opal (auf Anfrage)	~ 64 %		~ 62 %				
Brandstoffklasse	EN 13501-1 B s1 d0						
EIGENSCHAFTEN Polycarbonat	Wärmeausdehnung			0,065 mm/m°K			
	Temperaturbeständigkeit			- 40 / + 120 °C			

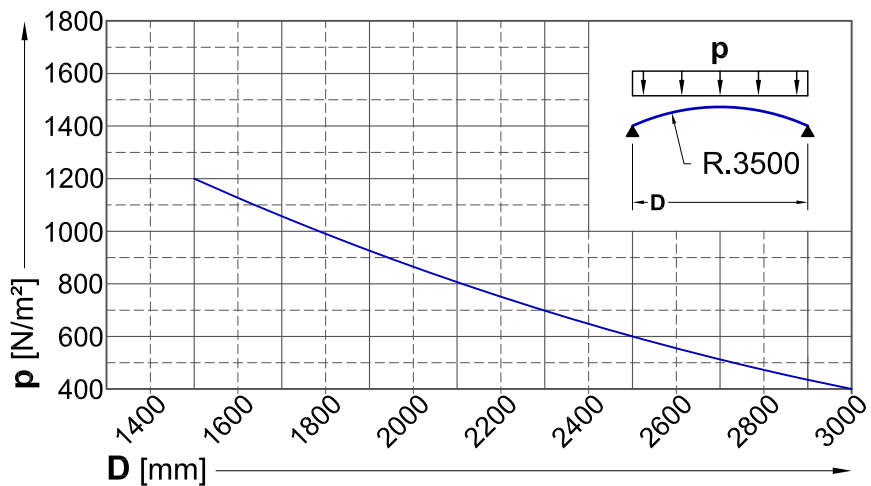
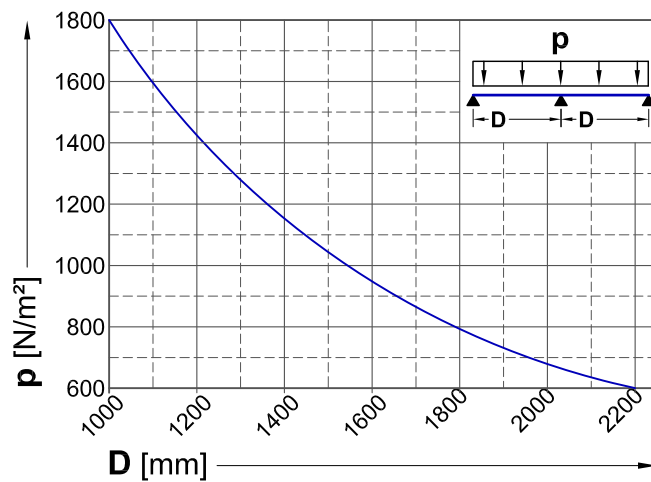
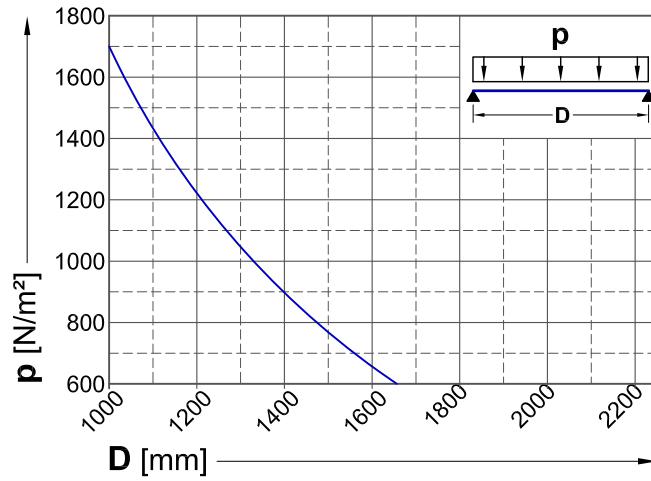
AUSSCHREIBUNGSTEXT

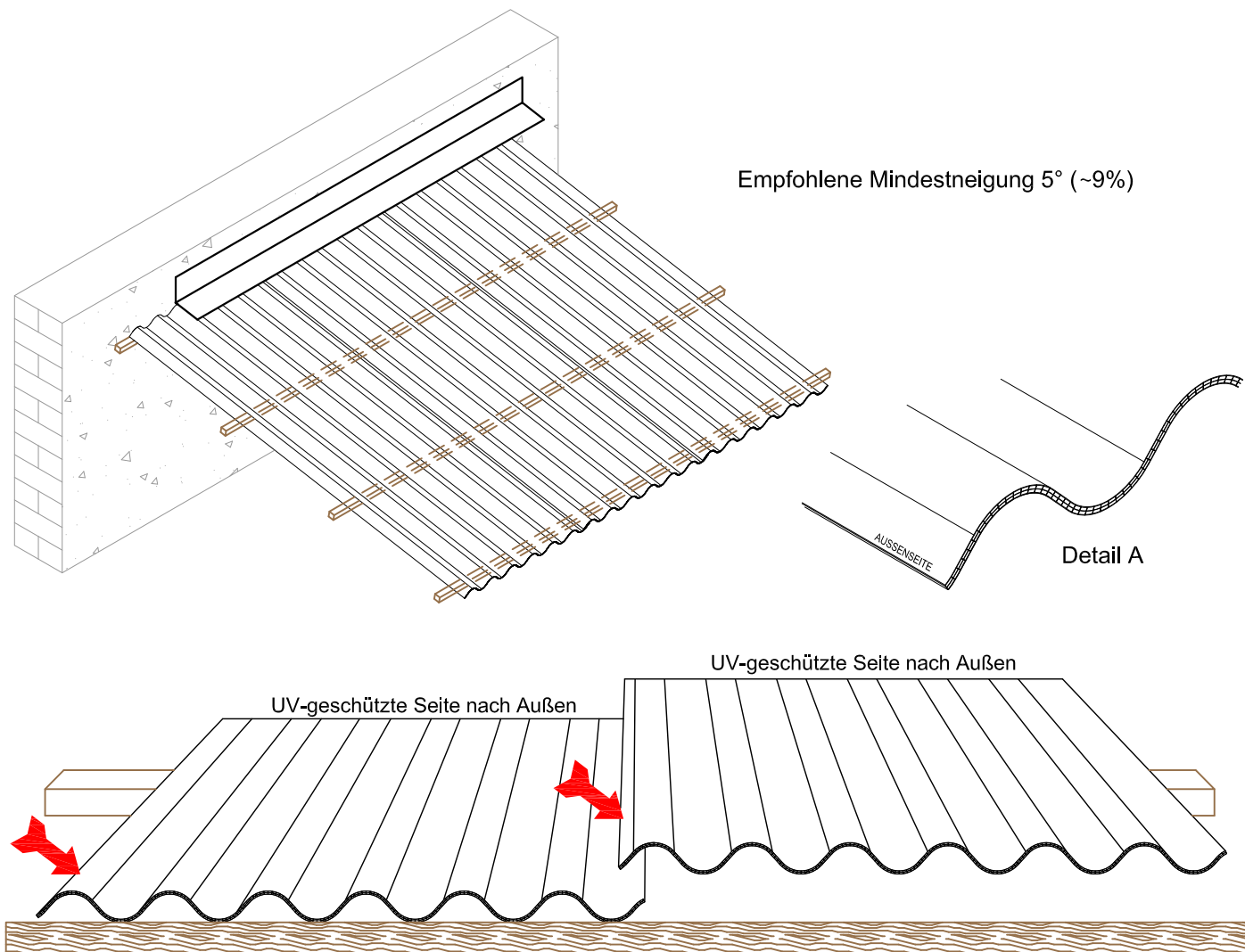
Flaches Oberlicht / gewölbtes Oberlicht mit R=3500 mm / R=6000 mm / Überdachung (1) hergestellt mit extrudierten gewellten Hohlkammerplatten in Polycarbonat (3-Steg), einseitig UV-geschützt, mit wärmeverschweißten Plattenenden, Wellung 177/51, **Stärke .. mm (2), Breite .. mm (2), Wärmedämmung U<= .. W/m²K (2), Farbe .. (2), Profulfüller in PE-Schaum, Dichtungen und sonstigem Zubehör, um die perfekte Dichtigkeit des Systems zu gewährleisten (3)** (Typ **AKRALUX Onda** von Akraplast Sistemi).

- 1)** Alternativ: Art der Anwendung auswählen
- 2)** Alternativ: Werte abhängig von ausgewähltem Paneel – siehe Tabelle **TECHNISCHE DATEN**
- 3)** Zubehör nicht notwendig bei offenen Überdachungen

SPANNWEITEN

HÖCHSTZULÄSSIGE LASTEN BEI GLEICHMÄSSIGER VERTEILUNG

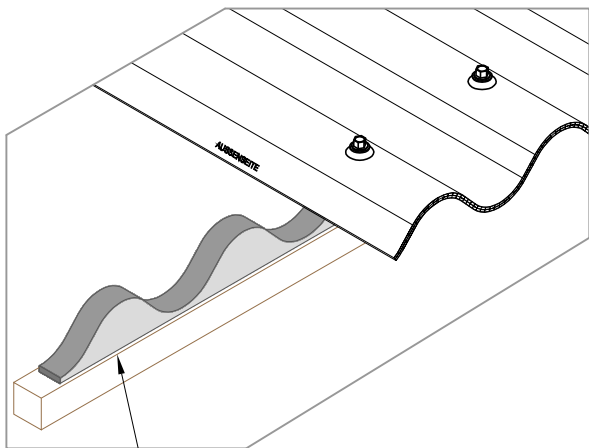
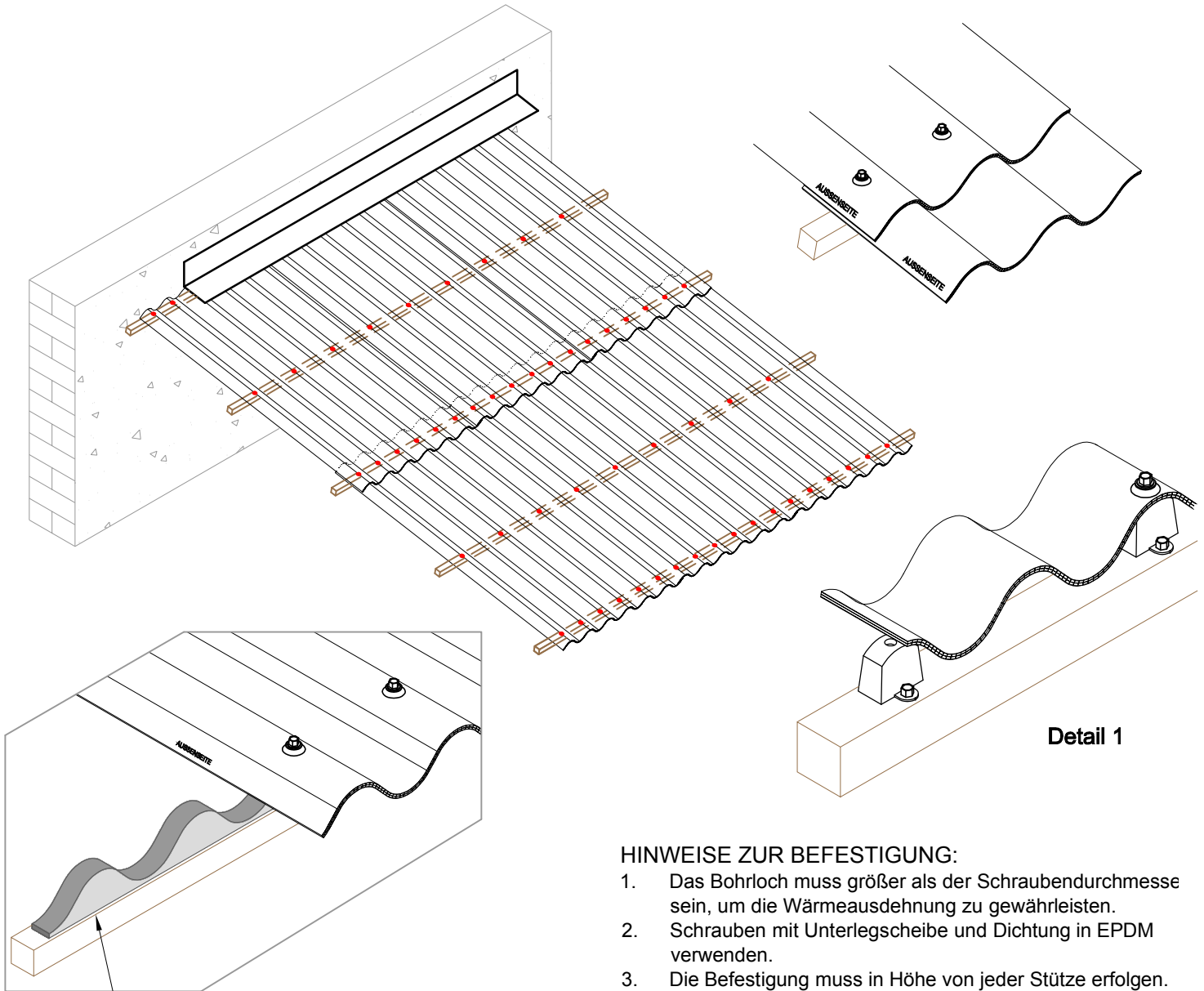




DIE AKRALUX ONDA-ISOLIERWELLPLATTEN SIND EINSEITIG GEGEN UV-STRAHLEN GESCHÜTZT. DIE GESCHÜTZTE SEITE IST DURCH EINE BESCHRIFTUNG AUF DEM PLATTENRAND GEKENNZEICHNET (siehe Pfeile und Detail A) UND MUSS NACH AUSSEN VERLEGT WERDEN.

HINWEISE ZUR LAGERUNG UND ZUR VERLEGUNG

1. **LAGERUNG**
Die Polycarbonat-Platten Akralux Onda sollen im Stapel auf ebenem Grund gelagert werden.
2. **UNTERSTRUKTUR**
Die Unterstruktur sollte so konstruiert sein, dass die in den entsprechenden Diagrammen angegebenen Spannweiten eingehalten werden und muss verzugsfrei sein. Lacke und Lasuren, die für die Sparren verwendet werden, müssen gut ausgedünstet und Polycarbonat-kompatibel sein. Die Oberseite der Struktur sollte möglichst in heller Farbe sein.
3. **VERLEGERICHTUNG**
Die Platten müssen so verlegt werden, dass die Hohlkammern parallel zur Neigung des Dachs verlaufen. Mit GROSSER AUFMERKSAMKEIT darauf achten, dass die UV-geschützte Seite der Akralux Onda-Platten nach Außen verlegt wird.
4. **BEARBEITUNG**
Für eventuellen Zuschnitt Metallsägen mit feiner Zahnung verwenden. Die Hohlkammern mit Pressluft ausblasen, um Späne und Staub zu entfernen.
5. **REINIGUNG**
Kaltes oder lauwarmes Wasser und eventuell neutrale Reinigungsmittel verwenden; keine Scheurlappen oder -mittel, heißes Wasser und chemische Reinigungsmittel verwenden; vermeiden die Paneele zu säubern, wenn sie von der Sonne erhitzt sind. Es wird empfohlen, die Paneele regelmäßig zu reinigen, um die Schmutzschicht von Staub und Bewitterung zu entfernen.
6. **BEGEHBARKEIT**
Hohlkammer-Polycarbonat-Platten gelten als NICHT begehbar! Die Akralux Onda-Platten können nur mit entsprechenden Laufbohlen betreten werden.

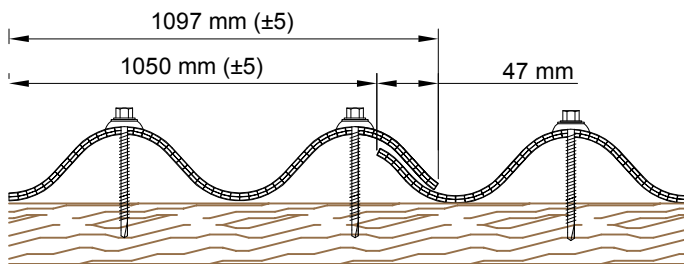


Die speziellen geformten Profulfüller zwischen den Sparren und den Platten schützen vor Wind, Verunreinigungen, Blättern, Insekten und Kleintieren.

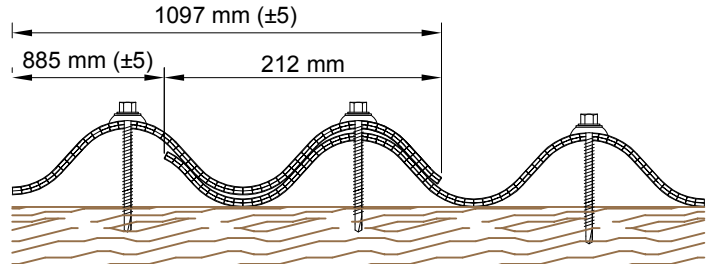
HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG:

1. Das Bohrloch muss größer als der Schraubendurchmesser sein, um die Wärmeausdehnung zu gewährleisten.
2. Schrauben mit Unterlegscheibe und Dichtung in EPDM verwenden.
3. Die Befestigung muss in Höhe von jeder Stütze erfolgen.
4. Damit die Welle beim Festschrauben nicht gedrückt wird können die passenden Abstandhalter verwendet werden (Detail 1).
5. Im Dachbereich werden die Platten besser auf dem Wellenberg befestigt, bei senkrechten Verglasungen besser im Wellental.

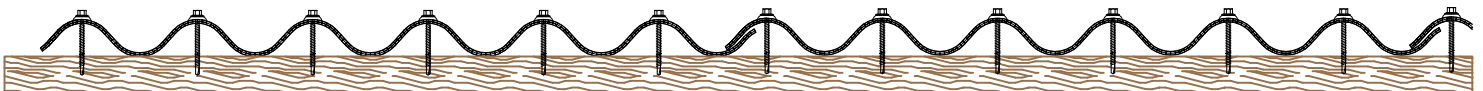
STANDARD ÜBERLAPPUNG



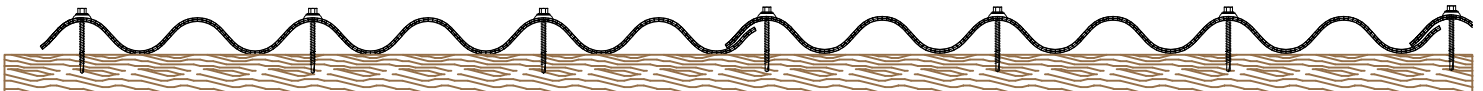
ÜBERLAPPUNG BEI STARKER WINDLAST



BEFESTIGUNG AUF DER ERSTEN UND AUF DER LETZTEN STÜTZE



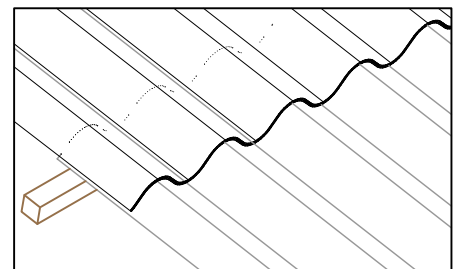
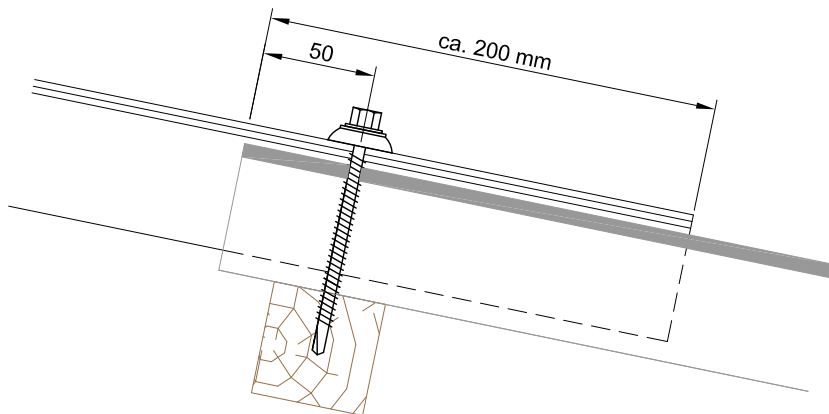
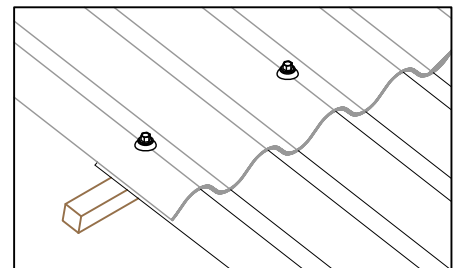
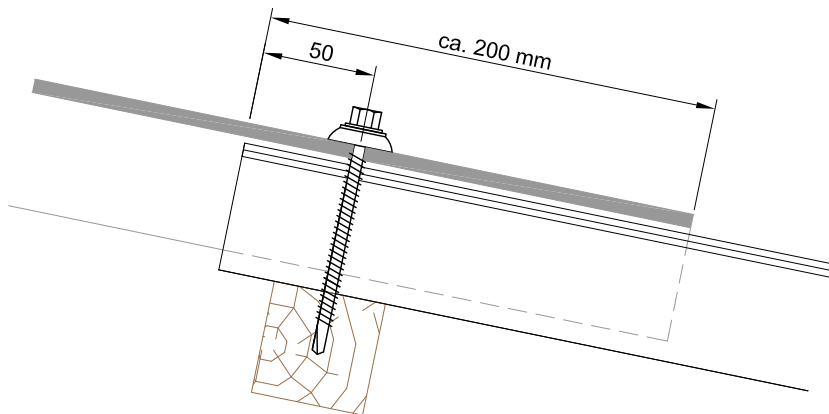
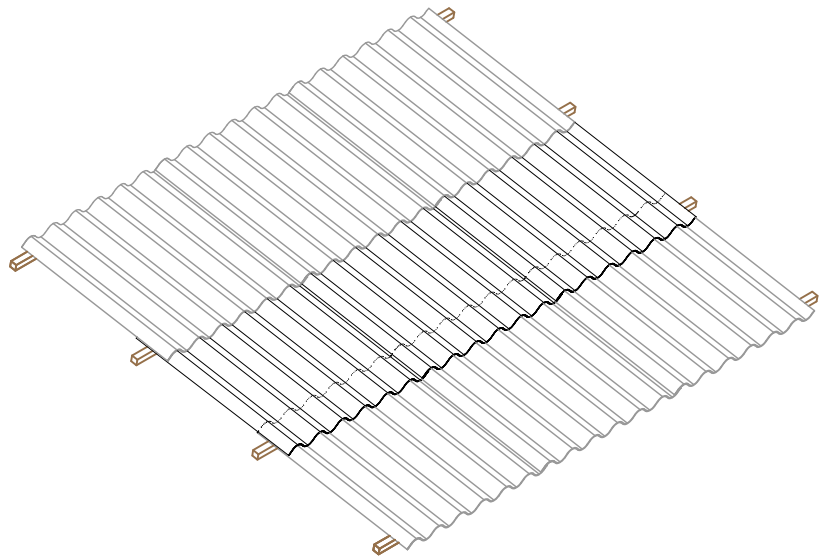
BEFESTIGUNG AUF ZWISCHENSTÜTZEN



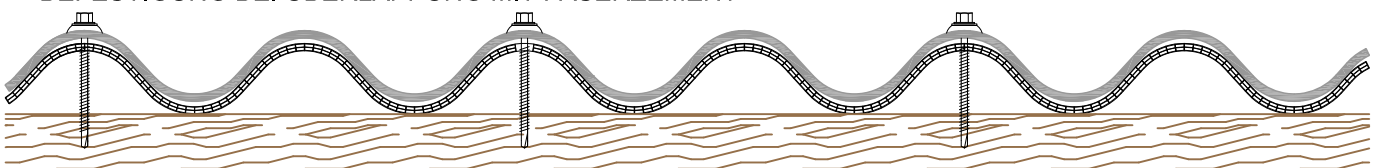
OBERLICHT

HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG:

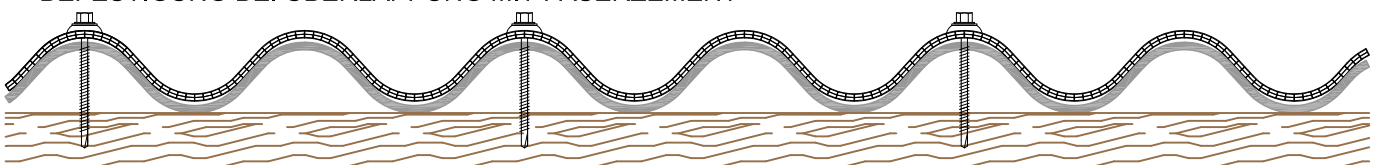
1. Das Bohrloch muss größer als der Schraubendurchmesser sein, um die Wärmeausdehnung zu gewährleisten.
2. Schrauben mit Unterlegscheibe und Dichtung in EPDM verwenden.
3. Die Befestigung muss in Höhe von jeder Stütze erfolgen.
4. Im Dachbereich werden die Platten besser auf dem Wellenberg befestigt, bei senkrechten Verglasungen besser im Wellental.



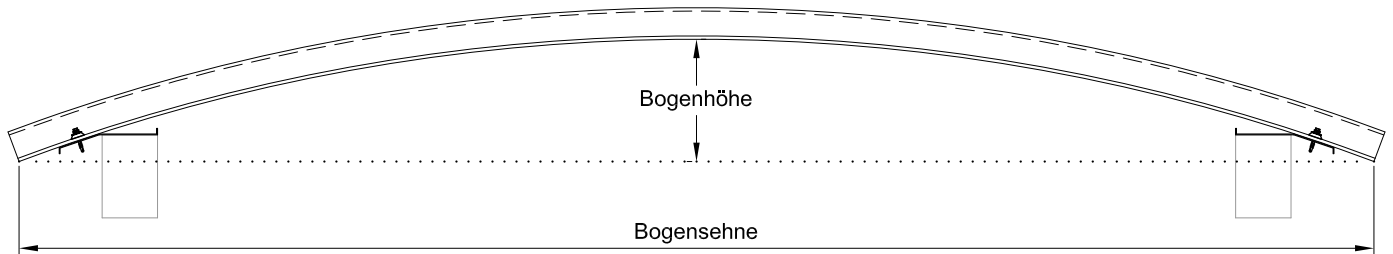
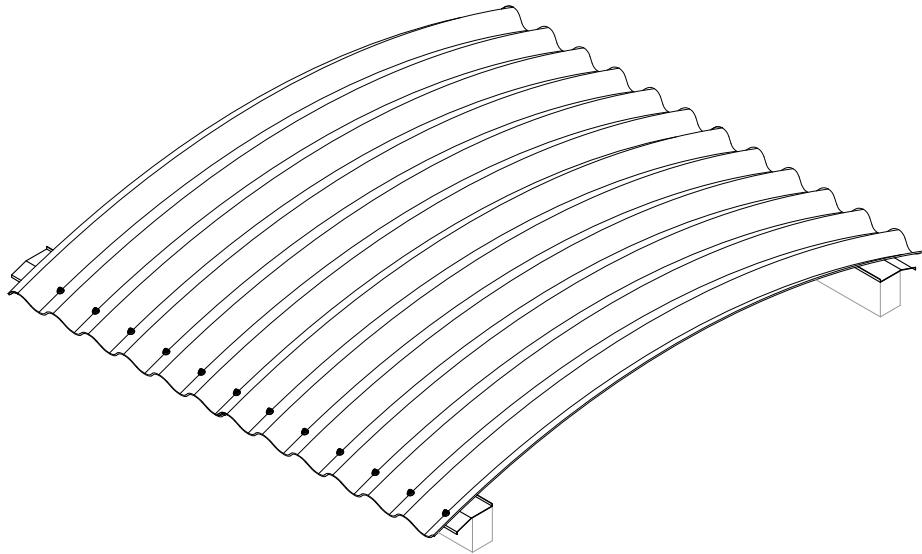
BEFESTIGUNG BEI ÜBERLAPPUNG MIT FASERZEMENT



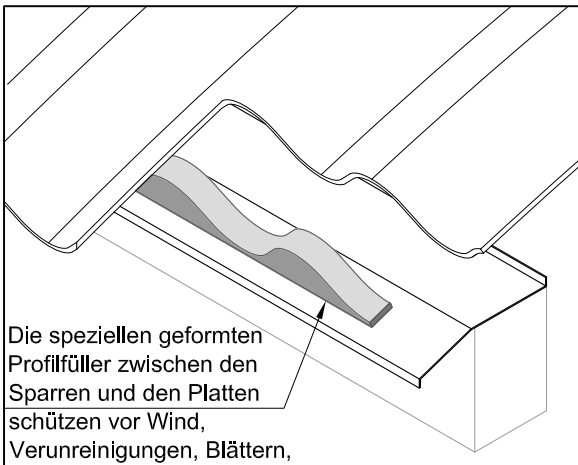
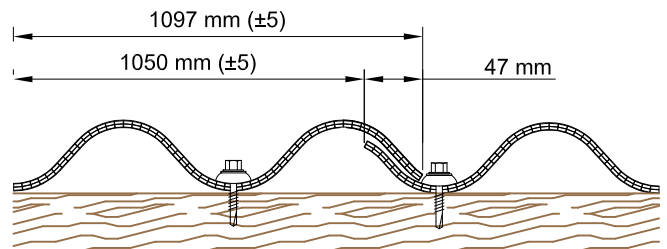
BEFESTIGUNG BEI ÜBERLAPPUNG MIT FASERZEMENT



GEWÖLBTES OBERLICHT

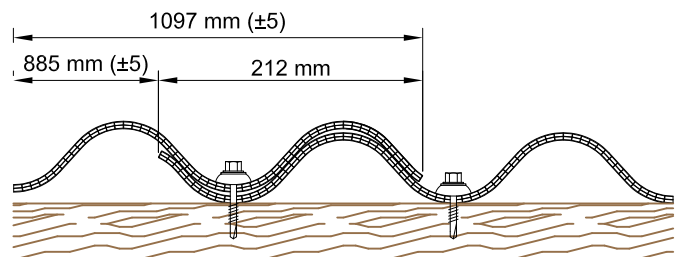


STANDARD ÜBERLAPPUNG

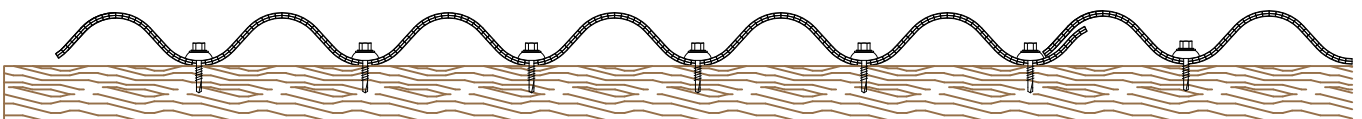


Die speziellen geformten Profilfüller zwischen den Sparren und den Platten schützen vor Wind, Verunreinigungen, Blättern, Insekten und Kleintieren.

ÜBERLAPPUNG BEI STARKER WINDLAST



BEFESTIGUNG AUF DER ERSTEN UND AUF DER LETZTEN STÜTZE



Clausola di responsabilità: tutte le indicazioni e la consulenza tecnica fornita sono rese in buona fede e secondo le proprie migliori conoscenze; tuttavia, non avendo alcun controllo sull'altrui uso dei propri materiali, si declina qualsiasi responsabilità per le loro applicazioni. Le indicazioni non dispensano l'acquirente dall'eseguire i propri controlli per determinare la rispondenza dei materiali e delle procedure di posa alle proprie esigenze ed alle norme vigenti.

AKRAPLAST Sistemi SpA si riserva il diritto di apportare modifiche ai propri prodotti ed ai contenuti del presente fascicolo senza preavviso.



AKRAPLAST Sistemi S.p.A.

I - 20026 Novate Milanese (Mi) - via Cascina del Sole, 70

Tel: (+39) 02 35 13 91 1 - Fax: (+39) 02 35 13 91 50

E-mail: info@akraplast.com - www.akraplast.com